

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Bauausschusses

---

**Sitzung:** Dienstag, 26.01.2021

**Ort:** Stadthalle Braunschweig, Congress Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 17:22 Uhr

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

##### Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Vertretung für: Herrn Dennis Scholze

Frau Susanne Hahn - SPD

Vertretung für: Herrn Nils Bader

Frau Ellen Hannebohn - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

##### weitere Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P<sup>2</sup>

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Rolf Kamphenkel - Behindertenbeirat e. V.

bis 17:00 Uhr

Frau Dr. Annette Rohling - Seniorenrat Braunschweig

##### sachkundige Bürger

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

Herr Dr. Helge Wendenburg - SPD

##### Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66

Herr Wilhelm Eckermann - FBL 65

Herr Dirk Franke - RefL 0650

Herr Harald Kirchhoff - FB 65

### **Protokollführung**

Herr Holger Ender - Ref. 0600

### **Abwesend**

### **Mitglieder**

Herr Nils Bader - SPD entschuldigt

Herr Dennis Scholze - SPD entschuldigt

### **sachkundige Bürger**

Herr Gerald Gaus - SPD entschuldigt

Herr Felix Nordheim - CDU entschuldigt

Herr Maximilian Pohler - CDU entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2020 (öffentlicher Teil)
- 3 Grundschule Stöckheim Herstellung der Ganztagsinfrastruktur und Sanierung am Hauptstandort  
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 21-15034
- 4 Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach der Straßenausbaubeitragssatzung  
- Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - 20-14865
- 5 Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020-2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement 21-15029
- 5.1 Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020-2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement 21-15029-01
- 6 Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020 - 2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr 21-15031
- 7 Anfragen
- 7.1 Nutzung von Recyclingmaterialien durch die Stadt Braunschweig und ihre Einrichtungen einschließlich verbundener Gesellschaften 21-15121
- 7.1.1 Nutzung von Recyclingmaterialien durch die Stadt Braunschweig und ihre Einrichtungen einschließlich verbundener Gesellschaften 21-15121-01

7.2	Lieferverkehr und Lebensmittelmarkt Kreuzstraße	21-15123
7.2.1	Lieferverkehr und Lebensmittelmarkt Kreuzstraße	21-15123-01
7.3	Über- und Unterflurhydranten	21-15119
7.3.1	Über- und Unterflurhydranten	21-15119-01
7.4	Auswirkungen energieeffizienter Bauweise bei der GS Wedderkopsweg	21-15122
7.4.1	Auswirkungen energieeffizienter Bauweise bei der GS Wedderkopsweg	21-15122-01
7.5	Mündliche Anfragen	

## Protokoll

## Öffentlicher Teil:

## 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2020 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. **Grundschule Stöckheim Herstellung der Ganztagsinfrastruktur und Sanierung am Hauptstandort  
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss** 21-15034

Nachfragen von Ratsfrau Keller zu den vorgesehenen Techniken für regenerative Energien werden von Herrn Franke beantwortet.

## **Beschluss:**

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 20.08.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Referates Hochbau - und eines Zu-  
schlags für Unvorhergesehenes und mögliche Preissteigerungen werden aufgrund der Kos-  
tenberechnung vom 05.01.2021 auf 13.277.600 € festgestellt."

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4. **Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen nach der Straßenausbaubeitragssatzung** - Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung - 20-14865

**Beschluss:**

„Gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11. Mai 2010 in der derzeit geltenden Fassung wird für den Ausbau der nachfolgend unter Ziffer I aufgeführten Straßen die Aufwandsspaltung und für die unter Ziffer II aufgeführten Straßen die Abschnittsbildung und Aufwandsspaltung beschlossen.

**I. Aufwandsspaltung**

- 1.1 Wilhelmitorwall  
Erneuerung des westlichen Radweges (zwischen den beiden Einmündungen der Ferdinandstraße) der Verkehrsanlage „Wilhelmitorwall“
- 1.2 John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz  
Erneuerung des nördlichen Radweges der Verkehrsanlage „John-F.-Kennedy-Platz/Lessingplatz/Bruchtorwall/Kalenwall“ zwischen Auguststraße und Lessingplatz (Verlängerung Hinter Ägidien)
- 1.3 Stobenstraße/Ägidienmarkt/Auguststraße (Westseite)  
Erneuerung des westlichen Radweges der Verkehrsanlage „Stobenstraße/Ägidienmarkt/Auguststraße (westlich der Stadtbahngleise)“
- 1.4 Gifhorner Straße  
Erneuerung des westlichen Radweges der Verkehrsanlage „Gifhorner Straße“ zwischen Hansestraße und OD-Grenze K2, Abschnittsnummer 75, Station 0,510
- 1.5 Willy-Brandt-Platz (Ostseite)  
Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Willy-Brandt-Platz“ zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Schillstraße (östlich der Stadtbahngleise)  
- Teilstreckenausbau zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Höhe Gebäude Willy-Brandt-Platz 8 -
- 1.6 Celler Straße (Nordseite)  
Erneuerung des nördlichen Radweges der Verkehrsanlage „Celler Straße“ zwischen Neuer Weg und Petritorwall (nördlich der Stadtbahngleise)
- 1.7 Sonnenstraße/An der Martinikirche  
Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Sonnenstraße/An der Martinikirche“ zwischen Güldenstraße und Altstadtmarkt - Teilstreckenausbau zwischen Güldenstraße und Scharrnstraße -
- 1.8 Hansestraße  
Erneuerung der Fahrbahn der Verkehrsanlage „Hansestraße“ zwischen Mittellandkanal und Ernst-Böhme-Straße
- 1.9 Berliner Straße (Nordseite)  
Erneuerung des nördlichen Radweges der Verkehrsanlage „Berliner Straße“ zwischen Petzvalstraße und Moorhüttenweg (nördlich der Stadtbahngleise)

**II. Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung**

- 2.1 Ernst-Böhme-Straße zwischen Wendener Weg und Wormsstraße  
Erneuerung des westlichen Radweges der Verkehrsanlage „Ernst-Böhme-Straße“ zwischen Wendener Weg und Wormsstraße im Abschnitt zwischen Wendener Weg und der Straße Am Hafen

**Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):**

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

5. **Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020-2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement** 21-15029

Wortbeiträge siehe Protokollierung zu Vorlage 21-15029-01 (TOP 5.1).

In der Fassung der Ergänzungsvorlage DS 21-15029-01 (TOP 5.1) wurde die Vorlage passieren gelassen.

**5.1. Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020-2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement** 21-15029-01

Die vorliegenden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte einschließlich der Ansatzveränderungen des Ergebnis- und Finanzaushalts sowie die Vorschläge zur Haushaltsoptimierung werden umfassend beraten und verschiedene Fragen von der Verwaltung beantwortet. Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind der Anlage zur Niederschrift zu entnehmen.

**Anlage 1 - Anfragen / Anregungen**

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anfragen/Anregungen der Fraktionen und Stadtbezirksräte A 034, A 035, A 36, A 037, A 038, A 039, A 040, A 041, A 042, A 043, A 044, A 045, A 046, A 047, A 048, A 049, A 050, A 051, A 052, A 053 werden zur Kenntnis genommen.

**Anlage 4 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP 2020 - 2024)**

Ratsherr Sommerfeld bittet die Verwaltung, bei Anträgen der Stadtbezirksräte grundsätzlich eine Bewertung vorzusehen. Die Bemerkungen sollen zum Finanz- und Personalausschuss ergänzt werden.

Zu FWI SB 321 (Sanierung DGH Lamme) sagt Stadtrat Herlitschke eine Gremienmitteilung zum Sachstand zu. Diese soll erfolgen, sobald die Verwaltung in die Planungen einsteigt.

**Anlage 5 - Ansatzveränderungen des Finanzaushalts (inkl. IP 2020 - 2024)**

Zu lfd. Nr. 1 (Stadthalle/Sanierung) bittet Ratsherr Sommerfeld die Verwaltung zum Finanz- und Personalausschuss um eine schriftliche Erläuterung zu den entstehenden Mehrkosten.

Zu lfd. Nr. 6 und 7 (GTB Melverode und Stöckheim) bittet Ratsherr Köster zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses um Erläuterung der Gründe, die zur Verschiebung der Finanzraten führen.

**Anlage 7 - Vorschläge zur Haushaltsoptimierung - Ergebnishaushalt**

Vorschlag III 077: Auf Nachfrage von Ratsherr Köster erklärt Stadtrat Herlitschke, dass kein aktualisierter Zeitplan für eine Rückführung der Sonderrechnung FB 65 in den Kernhaushalt besteht. Wenn der Vorschlag beschlossen werde („grün“), werde nach Rückführung der Sonderrechnung mit der Prüfung von Einsparpotenzialen begonnen. Herr Eckermann erläutert die gestaffelten Schritte der Rückführung, die umzusetzen sind.

Verschiedene Nachfragen zu den Vorschlägen werden von der Verwaltung beantwortet.

**Anlage 8 - Geplante Haushaltsresteentwicklung**

Ratsherr Köster bittet, die tabellarische Übersicht um die Jahre 2015 bis 2018 für die weitere Gremienschiene zu ergänzen.

Die geplante Haushaltsresteentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz: Die Finanzverwaltung informierte im Nachgang der Sitzung, dass im Finanz- und Personalausschuss keine nochmalige Behandlung der Haushaltsreste der Teilhaushalte (bis auf FB 10 und FB 20) vorgesehen ist. Auf Nachfrage erklärte sich Ratsherr Köster damit

einverstanden, dass die erweiterte tabellarische Darstellung dem Sitzungsprotokoll als Protokollnotiz angefügt wird.

Org.-Einheit	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
	2015	2016	2017	2018	2019
<b>FB 65 und Ref. 0650</b>	43.938.543	44.755.861	36.597.697	37.688.376	51.443.680

Org.-Einheit	Planung				
	2020	2021	2022	2023	2024
<b>FB 65 und Ref. 0650</b>	65.438.280	78.422.580	91.967.180	103.369.280	109.771.380

## **Beschluss:**

1. Der Haushaltsplan 2021 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zu
    - den Stellenplananträgen der Fraktionen zum Haushaltsplan FB 65 (Sonderrechnung) (Anlage 2)
    - den Ansatzveränderungen des Haushaltsplans FB 65 (Sonderrechnung) (Anlage 3)
    - den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2020 - 2024 (Anlage 4).
    - den Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes (inkl. IP) 2020 - 2024 (Anlage 5)
    - den Finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 6)
    - Vorschlägen zur Haushaltsoptimierung - Ergebnishaushalt (Anlage 7) zur Annahme empfohlen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Haushaltsplan 2021 für die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zur Annahme empfohlen.

### Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Passieren lassen):

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

## 6. Haushalt 2021 / Investitionsprogramm 2020 - 2024 für den Teilhaushalt des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr 21-15031

Die vorliegenden Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte einschließlich der Ansatzveränderungen des Ergebnis- und Finanzhaushalts, die Erstattungen an die Sonderrechnung Fachbereich 65 sowie die Vorschläge zur Haushaltsoptimierung und die Neuveranschlagung von Mitteln für GVGs werden umfassend beraten und verschiedene Fragen von der Verwaltung beantwortet. Die einzelnen Abstimmungsergebnisse sind der Anlage zur Niederschrift zu entnehmen.

## Anlage 1 - Anfragen / Anregungen

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anfragen/Anregungen der Fraktionen und Stadtbezirksräte A 054, A 055, A 056 werden zur Kenntnis genommen.

Anlage 2 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt

Protokollnotiz: Ratsherr Scherf verlässt um 16:10 Uhr die Sitzung.

### **Anlage 3 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP 2020-2024)**

Protokollnotiz: Ratsherr Scherf nimmt ab 16:14 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Bezogen auf die Anträge FWI 173 - 176 erklärt Stadtbaurat Leuer, dass voraussichtlich zur April-Sitzung den Gremien eine Definition des Begriffs „Veloroute“ vorgelegt wird.

Ratsherr Kühn verweist zu den Anträgen FWI 171 und FWI 172 auf den Antrag *Nutzung des Landesprogramms für beschleunigten Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur* (DS 21-15140) der SPD-Fraktion, der am Folgetag in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschuss beraten wird und regt an, die Anträge FWI 171 und FWI 172 passieren zu lassen. Ratsherr Köster bittet die Verwaltung, zur Beratung im Finanz- und Personalausschuss eine Anmerkung über die Beschlussfassung der Gremien zum Antrag DS 21-15140 in die Gesamtliste aufzunehmen

Auf Nachfrage von Ratsherr Kühn zum Antrag FWI SB 321 (Instandsetzung Fuß/Radwegverbindung Ölper-Watenbüttel) informiert Herr Benscheidt, dass diese Verbindung in den aktuellen Planungen nicht berücksichtigt ist. Eine feste, mehrjährige Prioritätenliste wird sich aus dem Ziel- und Maßnahmenkatalog für den Radverkehr ergeben. Er sagt zu, dass die Verwaltung den Radweg in Augenschein nehmen wird.

Herr Benscheidt erläutert auf Nachfrage von Ratsherr Kühn zum Antrag FWI SB 213 (Beleuchtung Rad-/Fußweg Salzdahlumer Straße), dass die Beleuchtung des genannten Wegs im Naturschutzgebiet noch nicht eingeplant ist. Der Verwaltung liegt über das Ideenportal ein Vorschlag zum Ausbau des Radwegs vor. Beleuchtung und Ausbau des Radwegs sind kombiniert zu betrachten.

Zum Antrag FWI SB 321 (Verkehrliche Umgestaltung Ortsteil Watenbüttel) erklärt Herr Benscheidt, dass die genannten Beträge von der Verwaltung eingesetzt wurden. Der ursprüngliche Antrag lag ohne Kostenangaben vor.

Zum Antrag FWI 185 erklärt Ratsherr Köster für die CDU-Fraktion die mündliche Änderung des Antrags. Es wird keine Verschiebung, sondern eine komplette Streichung beantragt. Damit ist der Antrag Deckungsgleich mit den Ansatzveränderungen der Verwaltung (s. Anlage 7, Ziff. 8 - 10).

Zu Antrag FWI 188a (lfd. Nr. 36) weist Ratsherr Köster darauf hin, dass dieser von der CDU-Fraktion eingebracht wurde.

Auf Nachfrage von Ratsherr Kühn zum Antrag FWI SB 132 (Parklett CITYDECKS) erklärt Stadtbaurat Leuer, dass bei nicht unerheblicher Eigenbeteiligung des Stadtbezirksrats aus bezirklichen Mitteln die Verwaltung bemüht ist, Lösungen zur Umsetzung zu finden. Herr Benscheidt ergänzt, dass eine Gleichbehandlung zu gewährleisten ist. Eine Option könnte ein Pilotprojekt darstellen.

### **Anlage 7 - Ansatzveränderungen des Finanzaushalts (inkl. IP 2020-2024)**

Zu lfd. Nr. 11 (Altstadtmarkt/Umbau Haltestellen) informiert Stadtbaurat Leuer, dass der genannte Betrag von 280.000 Euro für die Mehrkosten der Variante aus Cortenstahl eingestellt wurde.

Ratsherr Rosenbaum bittet die Verwaltung bis zur Beratung des Haushalts in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses um weitere Erläuterungen zu den unter Ziffer 12 und 13 (Lilienthalplatz/Umgestaltung) dargestellten Auswirkungen. Er behält sich vor, dazu eine detaillierte Anfrage zum Finanz- und Personalausschuss zu stellen.

## **Anlage 8 - Vorschläge zur Haushaltsoptimierung**

Zum Haushaltsoptimierungsvorschlag 117 (Erhöhung Parkgebühren) bittet Ratsherr Köster, die von Stadtbaurat Leuer in seinem mündlichen Redebeitrag erläuterte Verknüpfung mit dem Mobilitätsentwicklungsplan für die weitere Beratung des Haushalts schriftlich darzulegen.

## **Anlage 10 – Geplanter Haushaltsresteabbau**

Der geplante Haushaltsresteabbau wird zur Kenntnis genommen.

### **Beschluss:**

„1. Der Haushaltsplan 2021 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zu

- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt (Anlage 2)
- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzaushalt (inkl. IP) 2020 - 2024 (Anlage 3)
- den finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 4)
- den Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts (Anlage 5)
- den Erstattungen an die Sonderrechnung Fachbereich 65 (Anlage 6)
- den Ansatzveränderungen des Finanzaushaltes (inkl. IP) 2020-2024 (Anlage 7)
- den Vorschlägen zur Haushaltsoptimierung (Anlage 8)
- der Neuveranschlagung von Mitteln für GVGs (Anlage 9)

zur Annahme empfohlen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Haushaltsplan 2021 für die Sonderrechnung Stadtentwässerung und für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zur Annahme empfohlen.“

### **Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Passieren lassen):**

dafür: 10      dagegen: 1      Enthaltungen: 0

## **7. Anfragen**

- 7.1. Nutzung von Recyclingmaterialien durch die Stadt Braunschweig und ihre Einrichtungen einschließlich verbundener Gesellschaften**      21-15121
- 7.1.1. Nutzung von Recyclingmaterialien durch die Stadt Braunschweig und ihre Einrichtungen einschließlich verbundener Gesellschaften**      21-15121-01

Bürgermitglied Dr. Wendenburg zeigt sich enttäuscht über die Stellungnahme der Verwaltung. Die Bauverwaltung missachtet für ihn offensichtlich § 3 des Niedersächsischen Abfallgesetzes. Die Norm besagt eindeutig, dass die Verwaltung Recyclingbaustoffe zu bevorzugen hat, wenn dies nicht zu unverhältnismäßigen Mehrkosten führt. Ferner hat die Verwaltung nach dem Gesetz auf die Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist, einzuwirken, die Verpflichtungen zur Abfallvermeidung und umweltverträglicher Abfallbewirtschaftung zu beachten. Hier erwartet er von der Verwaltung eine Konkretisierung. Ratsherr Köster regt hierzu eine bilaterale Klärung oder das Stellen eines Antrags an.

Die Stellungnahme 21-15121-01 wird zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Lieferverkehr und Lebensmittelmarkt Kreuzstraße**      21-15123

## **7.2.1. Lieferverkehr und Lebensmittelmarkt Kreuzstraße**

**21-15123-01**

Nachfragen von Ratsherr Rosenbaum zur Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Einrichtung einer Ladezone im öffentlichen Verkehrsraum werden von Herrn Benscheidt beantwortet.

Die Stellungnahme 21-15123-01 wird zur Kenntnis genommen.

## **7.3. Über- und Unterflurhydranten**

**21-15119**

### **7.3.1. Über- und Unterflurhydranten**

**21-15119-01**

Die Stellungnahme 21-15119-01 wird zur Kenntnis genommen.

## **7.4. Auswirkungen energieeffizienter Bauweise bei der GS Wedderkopsweg**

**21-15122**

### **7.4.1. Auswirkungen energieeffizienter Bauweise bei der GS Wedderkopsweg**

**21-15122-01**

Auf Nachfrage von Ratsherr Kühn kündigt Stadtrat Herlitschke einen Vorschlag zur Umsetzung einer Studie über die Auswirkungen der Gebäudevarianten Plus-Energiehaus, Nullenergiehaus, Passivhaus und konventionelle Bauweise auf die Kosten für Bau und Betrieb der Immobilie über die Nutzungsdauer an. Dieser soll im Laufe des Jahres 2021 in die Gremien eingebbracht werden.

Die Stellungnahme 21-15122-01 wird zur Kenntnis genommen.

## **7.5. Mündliche Anfragen**

### **7.5.1**

Aufgrund des Infektionsgeschehens im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie lässt Ratsherr Köster keine mündlichen Anfragen in der Sitzung zu.

#### **Protokollnotiz:**

Zur Sitzung des Bauausschusses wurde der Verwaltung von der BIBS-Fraktion zum Thema „Sperrung der Badetweete“ eine Anfrage mit folgenden Teilfragen zugeleitet:

1. Was ist der Grund für die andauernde Sperrung?
2. Wie lange wird die Badetweete noch gesperrt bleiben?
3. Könnte die Situation dort bis zum Abschluss der Arbeiten baulich verbessert werden, z. B. durch einen parallel laufenden Alternativweg?

Zu den Fragen der BIBS-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.: Am 22.05.2020 wurde die aktuell gültige Baugenehmigung zum Neubau eines Doppelhauses mit zwei Einstellplätzen für das Grundstück Badetwete 1/2 erteilt. Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 NBauO wurden keine Regelungen zur Baustelleneinrichtung getroffen. Um das genehmigte Bauvorhaben umzusetzen, war es erforderlich, die Baugrube bis in den öffentlichen Bereich der Badetwete auszuheben. Die öffentliche Fläche dient derzeit auch als Baustelleneinrichtung. Der Bürgerpark ist weiterhin über den Friedrich-Kreiß-Weg erreichbar.

Zu 2.: Der von der Verwaltung angeforderte Bauzeitenplan, eingegangen im Dezember 2020 sieht vor, dass die Badetwete im Juli wieder vollständig der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Zu 3.: Eine Verbesserung der derzeitigen Situation ist nur schwer zu realisieren, da die angrenzende nördlich liegende Fläche (Grünfläche in der Zuständigkeit des FB 67) höhentechnisch gesehen deutlich unterhalb der Wolfenbütteler Straße und der Badetwete liegt. Hierzu müsste eine provisorische Treppen- oder Rampenanlage von der Wolfenbütteler Straße ge-

baut und zudem ein Teil der historischen Mauer entfernt werden. Dieser Aufwand würde angesichts der bestehenden Ausweichmöglichkeit über den Friedrich-Kreiß-Weg in keinem vertretbaren Verhältnis zu dem Nutzen eines Provisoriums stehen. Die Schaffung eines solchen Provisoriums wurde dem Bauherrn daher nicht auferlegt.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Köster schließt die Sitzung um 17:22 Uhr.

---

gez. Köster	gez. Leuer	gez. Herlitschke	gez. Ender
- Vorsitz -	- Stadtbaurat -	Stadtrat	- Schriftführung

---